

Pressemitteilung

Nr. 005/2024 vom 31. Januar 2024

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa im Januar 2024

- Arbeitslosigkeit im Januar: 7.782 Arbeitslose
- Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich: +608 Arbeitslose/ +8,5 Prozent
- Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich: + 653 Arbeitslose/ + 9,2 Prozent
- Arbeitslosenquote im Januar: 6,3 Prozent
- Stellenmeldungen im Monatsverlauf: 470 neue Stellen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa

I. Überblick

Im Januar waren im Landkreis Meißen, dem Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, 7.782 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 608 Arbeitslose (+8,5 Prozent) mehr als im Dezember. Im Vergleich zum Vorjahr sind 653 Personen (+ 9,2 Prozent) mehr arbeitslos. Insbesondere aus den Bereichen Handel, Verkehr und Logistik, Unternehmensorganisation, Lebensmittelherstellung, Gartenbau sowie Hoch- und Tiefbau meldeten sich Arbeitnehmer arbeitslos. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozentpunkte an und liegt aktuell bei 6,3 Prozent. Im Januar 2023 betrug die Arbeitslosenquote 5,8 Prozent.

„Erwartungsgemäß stieg die Arbeitslosigkeit im Januar an. Der typische Kündigungstermin zum Jahreswechsel sowie saisonale Einflüsse sorgten dafür, dass sich rund 900 Personen arbeitslos melden mussten. Erfreulich ist, dass die Arbeitsagentur von den Unternehmen der Region im Januar wieder mehr Meldungen freier Arbeitsstellen erhielt. Insgesamt stehen uns derzeit rund 2.500 Stellenangebote zur Besetzung zur Verfügung, genauso viele wie Anfang des Jahres 2023. Wenn sich die Bewerbersuche für Unternehmen schwierig gestaltet, kann die beschäftigungsbegleitende Qualifizierung eine mögliche Alternative darstellen: Wenn eine neu eingestellte Arbeitskraft noch nicht alle benötigten Fähigkeiten besitzt, ein bereits Beschäftigter neue Aufgaben erhalten soll oder die Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht werden müssen, die Arbeitsagentur bietet verschiedene Förderleistungen an. Mit unserer Beratung und Unterstützung wollen wir weiterhin alles daransetzen, tragfähige Lösungen zu finden“, sagte Jörg Kunze, Geschäftsführer Interner Service und Abwesenheitsvertreter von Thomas Stamm, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa.

Im Rechtskreis SGB III – im Bereich der Arbeitslosenversicherung – stieg die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat saisonbedingt an. 2.635 Personen sind arbeitslos gemeldet, das sind 342 Arbeitslose (+14,9 Prozent) mehr als im Dezember. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Arbeitslosen um 184 Personen (7,5 Prozent) an.

Im Rechtskreis SGB II – im Bereich der Grundsicherung – stieg die Zahl der Arbeitslosen im Monatsverlauf um 266 (+5,4 Prozent) auf 5.147 Personen an. Das sind 469 Arbeitslose (+10,0 Prozent) mehr als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung vorläufiger Daten betreute der Grundsicherungsträger, der in alleiniger Zuständigkeit des Landkreises Meißen organisiert ist, 7.554 Bedarfsgemeinschaften mit 12.245 Leistungsempfängern. Im Dezember 2023 waren es 7.403 Bedarfsgemeinschaften mit 11.959 Leistungsempfängern.

II. Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. An arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beider Rechtskreise, zum Beispiel Weiterbildungen, Praktika in Betrieben sowie Beschäftigung in Arbeitsgelegenheiten nahmen im Januar 1.061 Frauen und Männer teil. Insgesamt belief sich die Unterbeschäftigung auf 8.978 Personen (7.782 Arbeitslose; + 902 Personen in Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung; + 111 Personen, die beruflich eingegliedert oder aktiviert wurden oder sich in Sonderregelungen für Ältere befinden; + 48 Personen, die Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld erhalten + 135 Personen, die kurzfristig arbeitsunfähig waren). Die Unterbeschäftigungsquote stieg gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozentpunkte an und beträgt aktuell 7,2 Prozent. Im Januar 2023 lag die Unterbeschäftigungsquote bei 6,9 Prozent. 86,7 Prozent der Unterbeschäftigten sind arbeitslos.

III. Stellenmarkt

Die Vermittler im Arbeitgeber-Service der Riesaer Arbeitsagentur nahmen im Monatsverlauf 470 neue Stellenangebote entgegen. Das sind 65 Stellen mehr als im Dezember 2023 und 75 Stellen mehr als im Januar 2023. Die meisten freien Arbeitsstellen wurden im Januar von Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe (87 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (73 Stellen), in der Arbeitnehmerüberlassung (55 Stellen), im Handel (46 Stellen), im Baugewerbe (35 Stellen) sowie in sonstigen, überwiegend persönlichen Dienstleistungen (21 Stellen) gemeldet.

Insgesamt waren 2.474 freie Arbeitsstellen in der Region zur Besetzung gemeldet. Das sind 67 Stellen mehr als im Dezember 2023 und neun Stellen mehr als im Januar 2023.

Diese freien Stellen sind in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht und können mit der „Jobsuche – App“ der Bundesagentur für Arbeit zu jeder Zeit, an jedem Ort abgerufen werden.

IV. Die Entwicklung der Kurzarbeit

Vor Beginn der Kurzarbeit müssen Betriebe Anzeige über den voraussichtlichen Arbeitsausfall erstatten. Nach aktuellen Daten zu geprüften Anzeigen wurde vom 1. bis einschließlich 25. Januar 2024 für 353 Personen konjunkturelle Kurzarbeit von insgesamt 14 Unternehmen neu oder erneut angezeigt.

Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis September 2023 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der Bundesagentur für Arbeit im September für 588 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld in 23 Unternehmen im Landkreis Meißen gezahlt.

Für den Juli liegen nun endgültige Daten vor und 667 Arbeitnehmer in 23 Unternehmen arbeiteten verkürzt. Der durchschnittliche Arbeitsausfall betrug 22,2 Prozent.

V. Die Entwicklung in den Geschäftsstellen im Januar 2024

Geschäftsstelle Riesa:

– Arbeitslosigkeit:	2.162 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:	663 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung:	1.499 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich:	+ 164 Arbeitslose/ + 8,2 Prozent
– Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich:	+ 208 Arbeitslose/ + 10,6 Prozent
– Arbeitslosenquote:	8,2 Prozent
– Stellenzugänge:	83 Stellen

Geschäftsstelle Großenhain:

– Arbeitslosigkeit:	1.308 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:	483 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung:	825 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich:	+ 97 Arbeitslose/ + 8,0 Prozent
– Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich:	+ 85 Arbeitslose/ + 7,0 Prozent
– Arbeitslosenquote:	6,0 Prozent
– Stellenzugänge:	63 Stellen

Geschäftsstelle Meißen:

– Arbeitslosigkeit:	2.701 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:	819 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung:	1.882 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich:	+ 229 Arbeitslose/ + 9,3 Prozent
– Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich:	+ 236 Arbeitslose/ + 9,6 Prozent
– Arbeitslosenquote:	6,9 Prozent
– Stellenzugänge:	184 Stellen

Geschäftsstelle Radebeul:

– Arbeitslosigkeit:	1.611 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:	670 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung:	941 Arbeitslose
– Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich:	+ 118 Arbeitslose/ + 7,9 Prozent
– Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich:	+ 124 Arbeitslose/ + 8,3 Prozent
– Arbeitslosenquote:	4,5 Prozent
– Stellenzugänge:	140 Stellen

Kontakt zur Agentur für Arbeit Riesa

für Arbeitnehmer und Berufsstarter:

Telefon: 0800 4 5555 00
E-Mail: Riesa@arbeitsagentur.de für Arbeitnehmer und
Riesa.Berufsberatung@arbeitsagentur.de für Berufsstarter
Internet: www.arbeitsagentur.de
E-Service: www.arbeitsagentur.de/eservices

für Arbeitgeber:

Telefon: 0800 4 5555 20
E-Mail: Riesa.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
E-Service: www.arbeitsagentur.de/eservices